

Köln/Düsseldorf/Bonn, 27. April 2018

Neue Runde des Trinkwasser-Benchmarkings NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie auf die **anstehende neue Runde des Trinkwasser-Benchmarkings NRW** aufmerksam machen und mit diesem Schreiben für Ihre Teilnahme werben.

Die Erwartungen an Wasserversorgungsunternehmen steigen kontinuierlich. Versorgungssicherheit, Versorgungsqualität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sowie auch Kundenorientierung bilden die **fünf Säulen der modernen Wasserversorgung**. Das Trinkwasser-Benchmarking bietet Ihrem Unternehmen die Chance, sich auf freiwilliger Basis mit anderen Trinkwasserunternehmen in NRW zu **vergleichen, mögliche Potentiale zu entdecken und voneinander zu lernen**. Das Trinkwasser-Benchmarking NRW bietet Ihnen zudem die Gelegenheit, Ihr Unternehmen aus einer etwas anderen Perspektive zu betrachten, neue Erkenntnisse zu gewinnen und Ihr Unternehmen weiterzuentwickeln.

Über 100 Unternehmen in NRW nutzen bereits jedes Jahr die Möglichkeit, sich mit einem geringen personellen Aufwand und zu günstigen Konditionen am Trinkwasser-Benchmarking zu beteiligen. Da das Benchmarking in NRW von den für Umwelt, Wirtschaft und Kommunales zuständigen Ministerien initiiert wurde und weiterhin aktiv begleitet wird, bietet es **sowohl für privat-rechtlich als auch öffentlich-rechtlich organisierte, für große wie auch für kleine Unternehmen** wichtige Ansätze und Hinweise zur Weiterentwicklung des eigenen Geschäfts, auch aus Sicht der Ministerien.

Die Vorteile des Benchmarkings sind vielfältig: Sie erhalten durch die Auswertung der Kennzahlen eine **ganzheitliche Betrachtung** Ihres eigenen Unternehmens. Gleichzeitig können Sie Ihr Unternehmen aber auch mit anderen Unternehmen vergleichen und sich austauschen, z.B. im Rahmen strukturierter Erfahrungsaustausche oder aber auch kostenloser Informationsveranstaltungen. Das Benchmarking bietet Ihnen damit die Chance, Ihre eigenen Leistungen darzustellen, aber auch Ihre Prozesse zu verbessern und Ihr Unternehmen im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses effizienter aufzustellen.

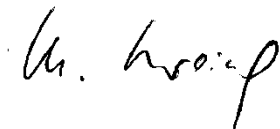
Sämtliche Daten können **online** in die Datenbank eingetragen werden, was Ihren Aufwand reduziert. Dabei wird selbstverständlich auch im Onlineformular die Sicherheit sowie die Anonymität Ihrer Daten gewährleistet. Es werden **zwei Module (Basis- und Vertiefungsmodul)** angeboten, die sich hinsichtlich Erhebungs- und Auswertungsumfang deutlich unterscheiden. Das Basismodul umfasst ca. 100 Abfragewerte, aus denen 44 Kennzahlen gebildet werden. Beim Vertiefungsmodul werden aus ca. 400 Abfragewerte rund 90 Kennzahlen generiert. Dabei können Sie frei wählen, ob Sie den einfacheren Zugang oder die vertiefende Untersuchung wünschen, aus der deutlich weitergehende Erkenntnisse (bspw. detaillierte Kostenaufteilung, Prozesskostenanalyse) gezogen werden können. Bei der Analyse aller Daten und Kennzahlen werden selbstverständlich auch lokale Gegebenheiten bei der Bewertung berücksichtigt. Nicht zuletzt deshalb sieht das Benchmarking eine differenzierte Betrachtung von Versorgern in unterschiedlichen Gruppen und Größen vor.

In der **öffentlichen und politischen Außendarstellung** kann die Teilnahme am Benchmarking positiv von Kunden und lokalen Akteuren wahrgenommen werden. Denn Sie als Trinkwasserversorger können durch Ihre Teilnahme zeigen, dass Sie ein Interesse daran haben, Transparenz herzustellen sowie Ihre Potenziale zu nutzen. Für Ihre Kommunikation stehen Ihnen nicht nur das **Teilnahmezertifikat** und das **Benchmarking-Logo**, das auch das Landeswappen beinhaltet, zur Verfügung, sondern auch ein persönlicher sowie der gesamte Abschlussbericht des Benchmarkings. Die Ergebnisse können Sie nach freiem Ermessen zur Kommunikation nutzen, um Ihre aktuelle Situation gegenüber Ihren Entscheidungsträgern sowie den Aufsichtsbehörden auf Landesebene darzustellen und Transparenz herzustellen. Dass die Teilnahme am Benchmarking positiv aufgenommen und genutzt werden kann, zeigen z.B. auch Erfahrungen von teilnehmenden Wasserversorgern, die im Zusammenhang mit geplanten Preis- oder Gebührenanpassungen gesammelt werden konnten.

Und nicht zuletzt ist für Sie als Trinkwasserversorger der Benchmarking-Prozess mit einem vergleichsweise **geringen Aufwand** verbunden, der ab der zweiten Teilnahme weiter sinkt.

Sollten Sie bisher noch keine Berührungspunkte mit dem Benchmarking der Wasserversorgung in Nordrhein-Westfalen haben, möchten wir Sie auf das Angebot des Projektdienstleisters Rödl & Partner zu einer **kostenlosen und unverbindlichen Informationsveranstaltung** hinweisen. Diese findet am **10. Juli 2018** ab 13 Uhr zeitlich vorgelagert zur offiziellen Abschlussveranstaltung der 10. Projekttrunde in Köln statt. Zudem besteht anschließend die Möglichkeit, die **Abschlussveranstaltung** zu besuchen und sich in diesem Rahmen bereits mit aktuellen Teilnehmern zum Projekt und darüber hinaus auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Moraing
Geschäftsführer



Dr. Bernhard Schaefer
Geschäftsführer



Heinz Esser
Geschäftsführer